

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.							
Sumpfcalla-Flur südwestlich Marienthal						X								0 4 0 3 - 4 4 4 - 4 0 1 7											
Standort /Geologie														Anschluß in TK											
Kesselmoor/Grundmoräne																									
Naturraum Schaalseebecken						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.							
4 0 0														1 0				0 1 1 9							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0				0 7 6 4			
Nordwestmecklenburg						Roggendorf								Länge in m											
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m											
31732														max. Breite in m											
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																			
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB																			
						NSG LSG BR 1 FFH-Geb.																			
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																			
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode													
Code		M	S	P	M	S	W													U	M	L			
%			9	8		2																			
Vegetationseinheiten																									
Sumpfcalla-Sumpffarn-Sumpfweitgras-Flur, Sumpfcalla-Sumpffarn-Springkraut-Flur, Torfmoos-Sumpfcalla-Birken-Gehölz																									
Habitate + Strukturen																									
Beschreibung / Besonderheiten																									
In einem von Laubwald umgebenen mesotroph-sauren Kesselmoor dominiert eine Sumpfcalla-Sumpffarn-Sumpfweitgras-Flur, welche im Nordosten in eine Sumpfcalla-Sumpffarn-Springkraut-Flur übergeht. Im Zentrum ist ein wenig Torfmoos-Sumpfcalla-Birken-Gehölz mit der Staudenflur verzahnt. Ein schmaler vegetationsloser Randsumpf umgibt den Biotop.																									
Wertbestimmende Kriterien																									
Artenreichtum (Flora)													vielfältige Standortverhältnisse												
Vorkommen seltener / typischer Tierarten													historische Nutzungsformen												
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand													aktuelle Nutzung												
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft													Flächengröße / Länge												
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops													Umgebung relativ störungsarm												
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops													landschaftsprägender Charakter												
typische Zonierung von Biotoptypen													Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion												
Struktur- und Habitatreichtum																									
Gefährdung																									
keine Gefährdung X																									
Empfehlung																									

STANDORTMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)							
						TK10				Biotop-Nr.			
						0 4 0 3 - 4 4 4 - 4 0 1 7							
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g					
g Torf, wenig gestört		dystroph		trocken		g eben		N					
k Torf, degradiert		oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO					
Antorf		g mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O					
Sand		eutroph		frisch		düinig		SO					
Kies / Steine		poly- / hypertroph		g feucht		Berg / Rücken		S					
Lehm				g sehr feucht		Riedel		SW					
Ton				k naß		Flachhang <= 9°		W					
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW					
Schlamm / Faulschlamm						Nische							
gestörter Boden				quellig		g Senke / Strecksenke							
						Kerbtal							
						Sohlfental							
NUTZUNGSMERKMALE						(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität k g						Umgebung k g						k g	
intensiv						Acker / Gartenbau						Fließgewässer	
extensiv						Ackerbrache						Stillgewässer	
aufgelassen						Grünland. intensiv						Trockenbiotop	
g keine Nutzung						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten	
						g Laub- / Mischwald						Weg	
						Nadelwald						Straße, Parkplatz	
Nutzungsart k g						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage	
Acker						Gehölz						Gewerbe / Industrie	
Wiese						Röhricht / Feuchtbrache						Silo / Stallanlage	
Weide						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung	
forstliche Nutzung						Graben						Spülfeld / Halde	
												Bodenentnahme	
Pflanzenarten dominant Calla palustris						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Thelypteris palustris							
Pflanzenarten ±zahlreich Calamagrostis canescens						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Impatiens noli-tangere Iris pseudacorus Sphagnum palustre							
Pflanzenarten vereinzelt Betula pubescens						(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex remota Glyceria fluitans Solanum dulcamara							
Angaben zur Fauna													
Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 27.06.2000			
										Datum letzte Begehung:			
Bearbeiter/in: IBS-Pries										Foto: 1		Folgeseiten: 0	